

Bewerber*innen-Informationen zum Datenschutz

Wir freuen uns, dass Sie sich bei Wildwasser - Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e.V. bewerben möchten. Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeiten und stellen weitere in diesem Zusammenhang relevante Informationen bereit.



1. Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die Wildwasser e.V. ist verantwortlich im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Wir verarbeiten die Daten aus Bewerbungen über die Entscheidungsfindung hinaus bis zur Löschung/Aktenvernichtung. Bei geplanter Einstellung werden Ihre Daten an unsere Geschäftsleitung, an die Lohnbuchhaltung und ggf. an den Vereinsvorstand weitergeleitet. Sollte es notwendig sein, dass weitere Personen Ihre Bewerbungsdaten erhalten (z.B. Zuwender*innen), werden Sie gesondert darüber informiert.

Alle mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO in Zusammenhang stehenden Fragen richten Sie sich bitte an:

Wildwasser e.V.
Wriezener Str. 10-11
13359 Berlin
www.wildwasser-berlin.de
datenschutz@wildwasser-berlin.de

Mit der Abgabe Ihrer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung der Bewerbung auf elektronischem Wege von unserer Seite keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten Ihrer Bewerbung ist notwendig für die Entscheidung über ein mögliches Beschäftigungsverhältnis bei Wildwasser e.V. Berlin. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 i. V. m. Abs. 8 S. 2 BDSG. Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein, oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

4. Welche Kategorien von Empfänger*innen Ihrer Daten gibt es?

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen, der unter Ziff. 2 dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Im Übrigen werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet, dies insbesondere durch einen IT-Dienstleister oder beispielsweise einen

externen Dienstleister für Aktenvernichtung.

5. Ist die Übermittlung in ein Drittland beabsichtigt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Wenn ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, wenn Sie einer längeren Aufbewahrung für eventuell später zu besetzende Stellen zugestimmt haben oder soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

7. Erforderlichkeit, personenbezogene Daten bereitzustellen

Das Bereitstellen personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist das Bereitstellen personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, wenn Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, können wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

8. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt, das heißt, die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.

9. Widerruf

Die Einwilligung kann jederzeit, ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Ein Widerruf kann nur für die Zukunft wirken. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.